

## TECHNISCHE INFORMATION

### REVOX A 77 Fernbedienungs-Anschluß

#### 1. Fernbedienungsblindstecker:

Zwischen den Kontakten 1 und 2 liegt eine Kurzschlußbrücke, damit Stop-Funktion durch Stop-Taste oder fotoelektronischen Endschalter ausgelöst werden kann. Bei Fehlen der Brücke bzw. herausgezogenem Blindstecker wird ständig auf Stop geschaltet; Maschine daher nicht betriebsfähig.

#### 2. Fernbedienung:

Sämtliche 5 Tastenfunktionen (Umspulen links, Umspulen rechts, Play, Stop Record) sind fernsteuerbar. Endschaltefunktion bleibt erhalten. Bei Netzausfall wird die jeweilige Betriebsfunktion gelöscht, sodaß anschließend die benötigte Funktionstaste neu betätigt werden muß.

#### 3. Beschaltung des Fernbedienungsanschlusses:

- 3.1. Stop : Ruhe-Kontakt zwischen Anschlußpunkten 1 und 2
- 3.2. Wiedergabe : Arbeitskontakt zwischen Anschlußpunkten 3 und 4
- 3.3. Aufnahme : Arbeitskontakt zwischen Anschlußpunkten 5 und 6
- 3.4. Umspulen links : Arbeitskontakt zwischen Anschlußpunkten 8 und 9
- 3.5. Umspulen rechts : Arbeitskontakt zwischen Anschlußpunkten 8 und 10
- 3.6. Gleichspannung 27 V : Anschlußpunkt 7 + 27 V  
Anschlußpunkt 8 - 27 V

Sämtliche Schalter gemäß Ziffer 3.1. bis 3.5. sind Antippschalter, also nicht rastend.

Leitungslänge zwischen REVOX A 77 und Fernbedienung beliebig. Abschirmung nicht erforderlich.  
Stecker für Fernbedienungsanschluß: Hirschmann, WIST 10.

Es können auch nur einzelne der Funktionen fernbedienbar gemacht werden, je nach speziellem Verwendungszweck. Es werden dann nur die benötigten Kontakte beschaltet. Soll Stopfunktion nicht über die Fernbedienung gehen, muß unbedingt zwischen Anschlußpunkten 1 und 2 eine Brücke gelegt werden (s. Ziffer 1.).

#### 4. Bedienungshinweise zur Fernbedienung:

Im Gegensatz zur Beschaltung der Funktionstasten im Gerät REVOX A 77 enthält die gemäß Ziffer 3 beschaltete Fernbedienung keine gegenseitige elektronische Verriegelung von Play und Record. Es ist also möglich, während der Wiedergabe nachträglich auch die Aufnahmefunktion zusätzlich einzuschalten. Es wäre daher in manchen Fällen zweckmäßig, nicht allzu leicht gehende Tippschalter oder solche mit langen Tastenwegen zu verwenden, um unbeabsichtigte Fehlbedienung zu erschweren. Andererseits kann diese Möglichkeit für bestimmte Aufnahmen (z.B. Einblendungen) vorteilhaft sein.

#### 5. Serienmäßige Fernbedienung

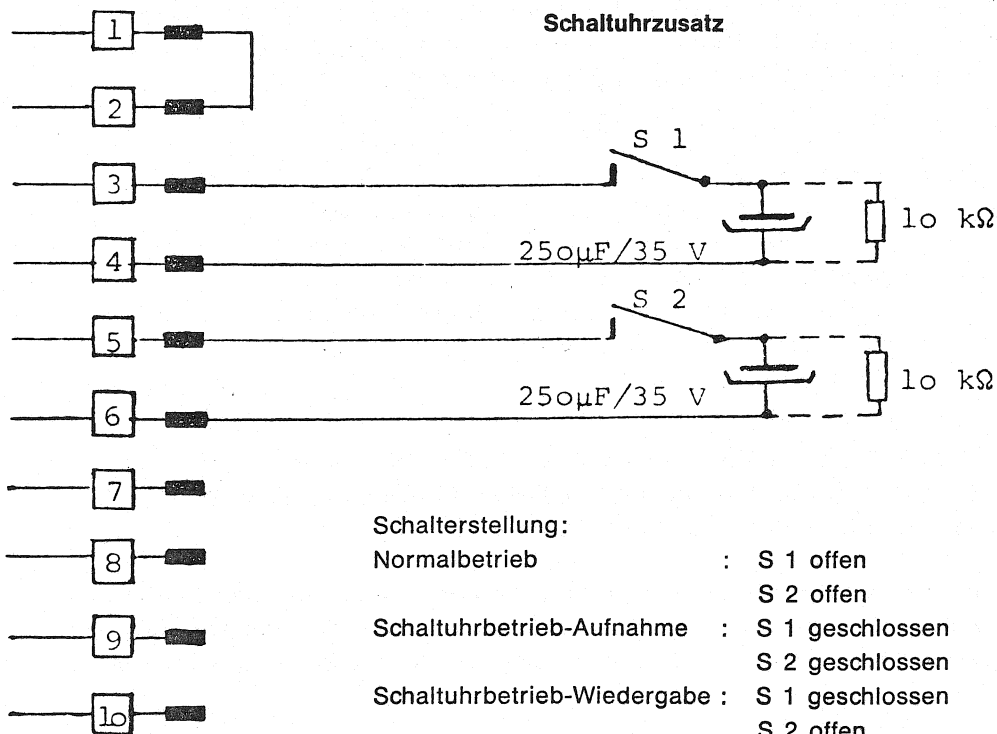
Die Tasten „Play“ und „Record“ sind einrastend und so beschaltet, daß auch Betrieb der REVOX A 77 über eine in der Netzleitung liegende Schaltuhr möglich ist.

## TECHNISCHE INFORMATION

### REVOX A 77 Betrieb an einer Schaltuhr

Zum Betrieb der Revox A 77 an einer in der **Netzzuleitung** liegenden Schaltuhr ist folgende Zusatzeinrichtung erforderlich:

Fernsteuer-Stecker (Hirschmann WIST 10)  
(Remote-Control)



#### Hinweis zum Betrieb:

Netz- und Geschwindigkeitsschalter bleibt bei Schaltuhrbetrieb ständig auf der gewünschten Bandgeschwindigkeit stehen.

#### Hinweise zum Aufbau:

1. S 1 und S 2 : gewöhnliche Ein-/Ausschalter
2. Verbindungsleitung : 4-adrig, nicht abgeschirmt, beliebig lang
3. Widerstände 10K $\Omega$  : nur im Bedarfsfall einzusetzen (bei kurzer Schaltfolge)

Bei Benützung der serienmäßigen Fernbedienung zur Revox A 77 ist diese Zusatzeinrichtung nicht erforderlich. Die Tasten „Play“ und „Record“ sind einrastend und entsprechend beschaltet.

## TECHNISCHE INFORMATION

### Tonbandgerät REVOX A 77 – Sonderausführungen

Die nachstehend beschriebenen Sonderausführungen des Tonbandgerätes REVOX A 77 sind in das Lieferprogramm aufgenommen worden. Soweit nicht anders angegeben, entsprechen die technischen Daten und Ausstattungsmerkmale dem Standardmodell REVOX A 77 mit den Bandgeschwindigkeiten 9,5/19 cm/sec, wobei die Meßwerte bei 19 cm/sec als Mindestwerte für die HS-Modelle gelten.

#### REVOX A 77, Modell HS (19/38) – Stereo

Ausführungen:	wahlweise alle 2-Spur-Stereo-Versionen des Grundgerätes
Preis:	Aufpreis zum jeweiligen Grundgerät lt. Preisliste
Technische Daten:	Bandgeschwindigkeiten 19/38 cm/sec, umschaltbar
Frequenzgang:	bei 18 kHz $\pm$ 0 dB bei 40 Hz $\pm$ 2 dB
Klirrgrad:	kleiner als 2%
Dynamik:	besser als 60 dB
Löschdämpfung:	besser als 70 dB
Entzerrung:	nach IEC-Norm aufnahme- und wiedergabeseitig fest eingestellt, also bei Wiedergabe nicht umschaltbar auf NAB
Spurlage/-breite:	wie Amateurgeräte 2-Spur-Stereo
Bandmaterial:	ab Werk auf AGFA PER 525 eingestellt

#### REVOX A 77, Modell HS (19/38) – Vollspur

Ausführungen:	wahlweise alle Versionen des Grundgerätes
Preis:	Aufpreis zum jeweiligen Grundgerät lt. Preisliste
Technische Daten:	wie REVOX A 77 - HS (19/38) – Stereo, jedoch Vollspur
Besonderheiten:	VU-Meter und Tasten: beide Tasten sind eingerastet und zwangsgesperrt.
Linkes VU-Meter:	Anzeige der Input-Aussteuerung (Vorbandkontrolle)
Rechtes VU-Meter:	Anzeige der Output-Aussteuerung (Hinterbandkontrolle)
Aufnahme-Regler/ Eingänge:	Sämtliche Eingänge beider Kanäle sind normal bestückt. Beide Aufnahme-Regler wirken auf Aufnahmeverstärker und linkes VU-Meter, daher Mischen von 2 Eingangsquellen möglich.
Line-Regler: (anstelle Volumeregler)	bestimmt den Ausgangspegel mit Anzeige auf rechtem VU-Meter sowie Lautstärke für Kopfhörer.
Wiedergabeschalter:	außer Funktion
Volume-Regler: (anstelle Balanceregler)	regelt die Endstufen; bei Geräten ohne eingebaute Endstufen also ohne Funktion.

#### REVOX A 77, Modell STTA – Automatik

Ausführungen:	wahlweise alle 2-Spur-Stereo-Versionen 9,5/19 cm/sec
Preis:	lt. Preisliste
Technische Daten:	wie Standardmodell A 77, 2-Spur, 9,5/19 cm/sec
Funktionsbeschreibung/ Besonderheiten:	Durch einen zusätzlichen Schaltkreis wird das eingeschaltete Gerät beim Eintreffen eines Signals bestimmten Mindestpegels auf Aufnahme geschaltet und gestartet. 5 sec nach Signalende erfolgt automatischer Stop. Die Schaltschwelle wird bestimmt durch je einen Einsteller pro Kanal. Diese Einsteller sind von außen zugänglich und befinden sich direkt neben den Aufnahmereglern und -wahlschaltern. Pos. 15 – 16 und 17 – 18. Für normalen Betrieb wird die Taste "Press for Manual", Pos. 42, gedrückt. Abschalten der Wickelmotore ist wegen der anderen Belegung dieser Taste nicht möglich.

**Hinweis:** Dieses Gerät ist u. a. dazu geeignet, Telefongespräche zu speichern. Postalisch zugelassen sind alle Ausführungen des Tonbandgerätes REVOX A 77 zusammen mit dem Postanschlußglied A 261 der Firma UHER.

## TECHNISCHE INFORMATION

### REVOX A 77 mit Dolby-B-System

Das Tonbandgerät REVOX A 77 wird künftig auch in einer Sonderausführung mit eingebautem Dolby-B-System geliefert werden können.

**Funktion des Systems:** Bei der Aufnahme werden die mittleren und hohen Frequenzen umso stärker und umso früher angehoben, je leiser sie sind, bei der Wiedergabe im selben Maße wieder abgesenkt. Wegen des gleichbleibenden Bandrauschens ergibt sich eine Verbesserung des Geräuschspannungsabstandes, ohne daß der Frequenzgang beeinträchtigt wird.

**Ausstattung:** Pro Aufnahmekanal je 1 Dolby-Kompressor; pro Wiedergabekanal je 1 Dolby-Expander. Eichoszillator

**Schalter und Einsteller:** Auf Frontplatte zusätzlich:  
1 Schalter „Dolby Ein/Aus“ (ON/OFF)  
1 Schalter „Filter Ein/Aus“ (ON/OFF)  
Wiedergabewahlschalter: anstelle Position „IEC“ jetzt Position „Eichen“ (CALIBRATION)  
hinter Frontklappe: anstelle der Schalter „Speakers off“ und „Reel Motors off“ jetzt 2 Eichpotentiometer (für Kanal I und Kanal II)

**Handhabung:** Bei ausgeschaltetem Dolby-System entspricht das Gerät der Normalausführung und kann entsprechend für übliche Aufnahmen und für die Wiedergabe normal bespielter Bänder eingesetzt werden. Vor Benutzung der Dolby-Einrichtung muß eine Eichung des Systems erfolgen. Mit Hilfe des Eichoszillators (Position „Eichen“ des Wiedergabeschalters, Schalter „Dolby Ein“) werden mit den beiden Einstellern die Pegel der Aufnahme- und Wiedergabekanäle in exakte Übereinstimmung gebracht. Anzeige erfolgt zwangsweise durch die VU-Meter; Bezugspunkt ist die 100<sup>0</sup>/<sub>10</sub>-Markierung. Eichung nur mit laufendem Band in Aufnahme-Funktion des Gerätes möglich. Durch diese Eichung werden gleichzeitig Unterschiede der Bandsorten und Bandchargen ausgeglichen. Nach erfolgter Eichung Wiedergabewahlschalter zurückstellen in Position „TAPE/NAB“ bzw. „Input“. Anschließend wird das Gerät wie üblich benutzt, Aussteuerung mittels der Aussteuerungsregler anhand der VU-Meter-Anzeige.

**Achtung!** Abweichende Pegel in Aufnahme und Wiedergabekanal beeinflussen den Frequenzgang ungünstig, deshalb stets vor jeder Benutzung Gerät eichen.

**Technische Daten:** Das Dolby-B-System ermöglicht im günstigen Fall eine Verbesserung des Geräuschspannungsabstandes um ca. 8 dB. Weil die nach diesem System aufgenommenen Bänder untereinander austauschbar sein müssen, ist es notwendig, die Aussteuerung nach Dolby-Norm zu halten. Infolge dieser um ca. 2 dB niedriger liegenden Aussteuerung ergibt sich eine Verbesserung um ca. 6 dB und eine Verringerung des Klirrfaktors bei Vollaussteuerung gegenüber der A 77-Standard-Version.

Alle übrigen Daten sind identisch mit der Standardausführung der A 77.

**Hinweise:** Nachrüstung des Dolby-B-Systems in andere Geräte A 77 ist nicht möglich. Auch bei den Geräten mit Dolby-B-System ist Hinterbandkontrolle möglich; die Wickel-motore sind nicht abschaltbar.

Schaltbares Filter: dieses Multiplexfilter schützt die Dolby-Elektronik vor Störungen durch Pilotton- und Multiplex-Hilfsträger-Frequenzen bei Aufnahme ab FM-Tuner.

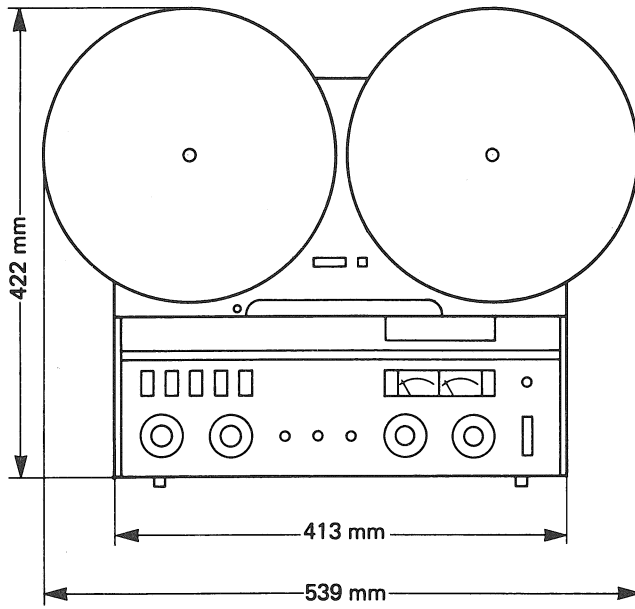
**Geräteausführungen:** Alle Versionen der A 77 mit den Bandgeschwindigkeiten 9,5 und 19 cm/sec, soweit sie ohne Endstufen sind.

**Einsatzzweck:** Besonders vorteilhaft einzusetzen für Überspielungen, Kopiereinrichtungen, Tonbandmontagen, hochwertige Mikrophon-Aufnahmen und Schallplattenüberspielungen. Der Geräuschspannungsabstand der Signalquelle muß dabei gegen 70 dB betragen.

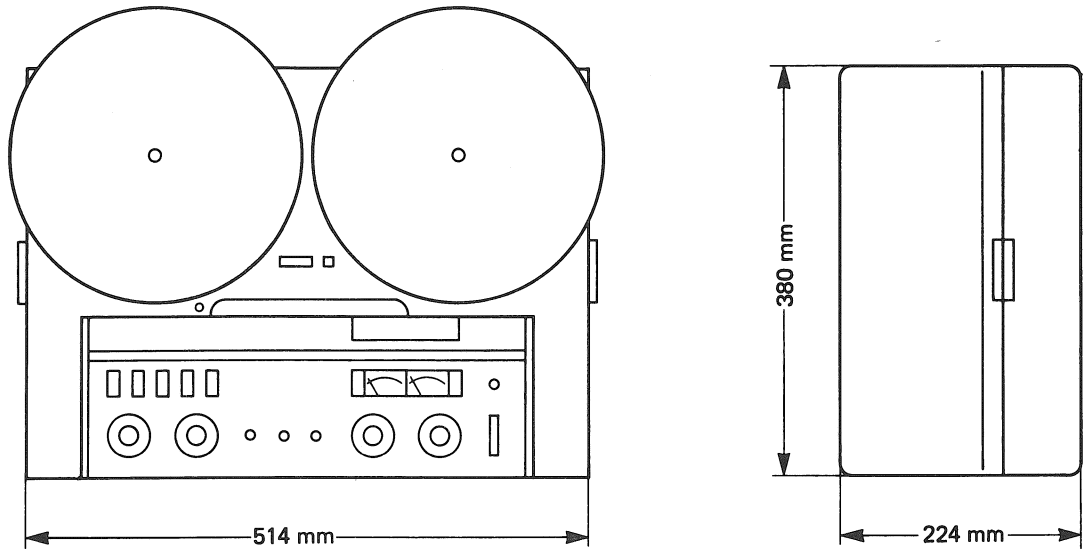
**Preis:** Mehrpreis gegenüber entsprechender Standardversion lt. Preisliste.

**Tonbandgerät A77**

**Abmessungen Holzgehäuse**



**Abmessungen Koffer**



**Abmessungen Einbauchassis**

